Eclipse-Plug-in Tutorial

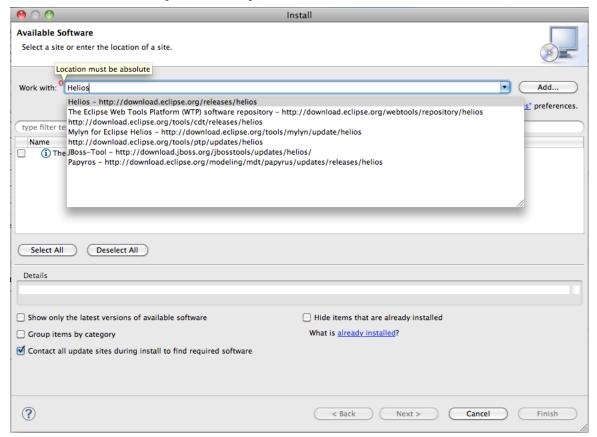
Software-Architektur 1, WS 2011/12 (Holger Gast, Universität Tübingen)

Matthias Hirzel

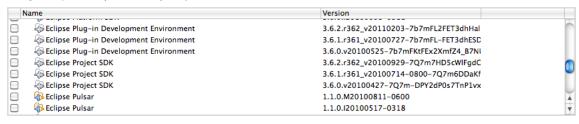
Erforderliche Eclipse-Software

Für die Entwicklung von Plug-ins müssen in Eclipse zusätzliche Software-Komponenten installiert werden:

- Eclipse Plug-in Development Environment
- Eclipse RCP SDK
- Eclipse RCP Plug-in Developer Resources
- 1. Wählen Sie hierfür im Eclipse-Menü 'Help' \rightarrow 'Software' aus.



- 2. Geben Sie in der Zeile "Work with:" den Namen Ihrer Eclipse-Installation ein (z.B. Helios oder Indigo).
- 3. Deaktivieren Sie die Option "Show only the latest version of available software", sodass Sie an dem Plug-in-Symbol ($\Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow$) in jeder Zeile erkennen, ob die erforderliche Software schon installiert ist.

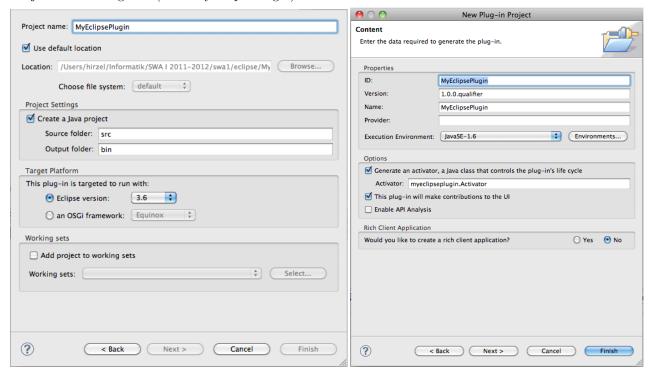


4. Wählen Sie die zu installierende Software aus und folgen Sie dem Installations-Wizard.

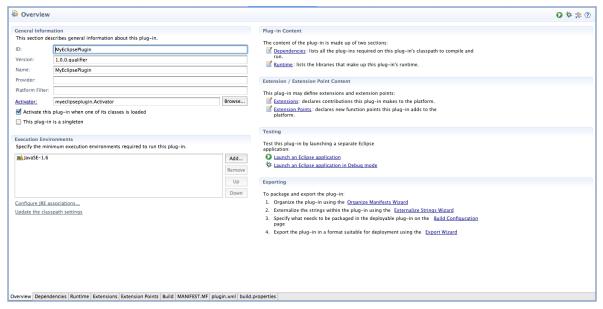
Project Setup

Eclipse bietet für die Programmierung von Plug-ins einen eigenen Wizard an, mit dem das grundlegende Setup festgelegt und ein neues Eclipse-Projekt erstellt wird. Mit Hilfe des Manifest-Editors lassen sich die Einstellungen anpassen und erweitern.

- 1. Im Eclipse-Menü 'File' auswählen \to 'New' \to 'Other' \to 'Plug-in Development' \to 'Plug-in-Project' (bzw. 'General' \to 'Plug-in-Project') \to 'Next'.
- 2. Projekt-Namen angeben (hier: MyEclipsePlugin) \rightarrow 'Next' \rightarrow 'Finish'.



Angezeigt wird die Datei MANIFEST.MF aus dem Verzeichnis META_INF. Daneben wurde noch eine Klasse Activator.java im Package (PluginName) (hier: myeclipseplugin) generiert.

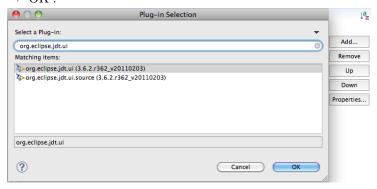


- 3. Tab 'Dependencies' auswählen. Folgende Dependencies sind schon vorhanden:
 - org.eclipse.ui
 - ullet org.eclipse.core.runtime

Für die Beispiele in der Übung werden weitere Dependencies benötigt:

- org.eclipse.core.resources
- org.eclipse.jdt.core
- org.eclipse.jdt.ui
- org.eclipse.ui.ide

Wählen Sie hierfür 'Add' \rightarrow geben Sie nacheinander die Dependencies ein (z.B. org.eclipse.core.resources) \rightarrow 'OK'.



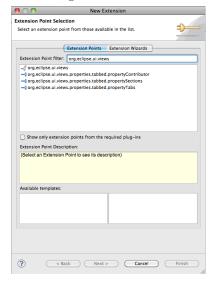
Die Datei MANIFEST.MF (Tab 'MANIFEST.MF') sollte jetzt folgendes Aussehen haben:

```
1 Manifest-Version: 1.0
2 Bundle-ManifestVersion: 2
3 Bundle-Name: MyEclipsePlugin
4 Bundle-SymbolicName: MyEclipsePlugin
5 Bundle-Version: 1.0.0.qualifier
6 Bundle-Activator: myeclipseplugin.Activator
7 Require-Bundle: org.eclipse.ui,
8 org.eclipse.core.runtime,
9 org.eclipse.core.resources; bundle-version="3.6.1",
10 org.eclipse.jdt.core; bundle-version="3.6.2",
11 org.eclipse.jdt.ui; bundle-version="3.6.2",
12 org.eclipse.ui.ide; bundle-version="3.6.2",
13 Bundle-ActivationPolicy: lazy
4 Bundle-RequiredExecutionEnvironment: JavaSE-1.6
```

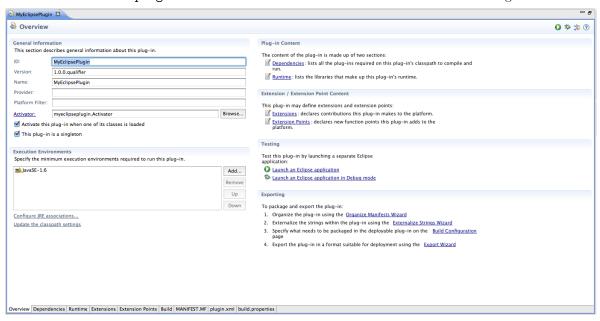
View deklarieren

In unserem Plug-in stellen wir eine zusätzliche Anzeige für Eclipse bereit. Dieses View stellt eine Erweiterung dar und muss somit als Extension zum Rest des Systems angelegt werden.

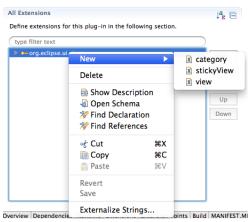
4. Tab 'Extensions' auswählen \rightarrow 'Add...' \rightarrow 'org.eclipse.ui.views' selektieren bzw. 'org.eclipse.ui.views' in die Eingabezeile "Extension Point filter:" eingeben \rightarrow Finish.



Damit wird eine neue plugins.xml-Datei erstellt und mit sinnvollen Standardwerten gefüllt.



- 5. Das Plug-in soll später in Eclipse als eigenes View angezeigt werden wie es z.B. vom Package Explorer oder der Console bekannt ist. Da in Eclipse alle Plug-ins in Kategorien unterteilt sind, müssen nun Informationen wie der Name des Views und die Kategorie, in der das Plug-in später zu finden ist, festgelegt werden. Erledigen Sie dies nicht in der plugins.xml von Hand, sondern nutzen Sie den in Eclipse eingebauten Plug-in Editor:
 - Tab 'Extensions' auswählen \rightarrow Rechtsklick auf 'org.eclipse.ui.views' \rightarrow 'new' \rightarrow 'category'.



6. In der Rubrik 'Extension Element Details' eine ID und einen Namen festlegen (hier: id: myEclipse-Plugin.cat, name: MyEclipsePlugin).



7. Rechtsklick auf 'org.eclipse.ui.views' \rightarrow 'new' \rightarrow 'view'.

8. In der Rubrik 'Extension Element Details' id, name, class und category festlegen (hier: id: MyEclipse-Plugin.view, name: MyEclipse-Plugin, class: myeclipse-Plugin.Explorer-View, category: myEclipse-Plugin.cat). Ein Klick auf "class*:" erzeugt automatisch die entsprechende Klasse.

Die Datei plugins.xml (Tab 'plugins.xml') sollte nun folgende Elemente beinhalten:

```
1<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
 2 <?eclipse version="3.4"?>
 3 <plugin>
     <extension
           point="org.eclipse.ui.views">
         <view
               category="myEclipsePlugin.cat"
               class="myeclipseplugin.ExplorerView'
               id="MyEclipsePlugin.view"
9
10
               name="MyEclipsePlugin"
11
               restorable="true">
         </view>
12
13
        <category
               id="myEclipsePlugin.cat"
14
              name="MyEclipsePlugin">
15
        </category>
16
17
     </extension>
18
19 </plugin>
```

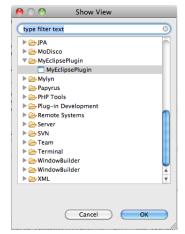
9. Mit dem WindowBuilder setzen Sie nun das View zusammen.

Achtung: Die mit dem WindowBuilder zu bearbeitende Klasse müssen Sie mit dem WindowBuilder Editor öffnen (Rechtsklick auf die gewünschte Klasse → 'Open With' → 'WindowBuilder Editor').

Starten des Plug-ins

Das Plug-in kann bereits lokal gestartet und angewandt werden. Im *Eclipse-Update-Site-Tutorial* sehen Sie, wie Sie das neue Plug-in für anderer Nutzer bereitstellen, sodass diese das Plug-in als neue Software in Eclipse installieren können.

- 10. Starten der Applikation:
 - Tab 'Overview' \to In Rubrik 'Exporting' auf 'Launch an Eclipse Application' klicken \to es startet eine weitere Eclipse-Instanz.
 - Hinweis: 'Launch an Eclipse Application' ist ein Shortcut für die "Run Configurations". Es wird empfohlen, das Plug-in zunächst über 'Launch an Eclipse Application in Debug Mode' zu starten.
- 11. Im Eclipse-Menü 'Window' \rightarrow 'Show View' \rightarrow 'Other' \rightarrow (Neu angelegte Kategorie) (hier: MyEclipse-Plugin) \rightarrow (Plug-in) (hier: MyEclipse-Plugin) \rightarrow OK.



12. Evtl. müssen Sie das Plug-in beim ersten Mal über die Schaltfläche "FastView" 🗖 am linken unteren Bildschirmrand starten.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihr erstes Eclipse-Plug-in programmiert!

Literatur

- Jeff AcAffer, Jean-Michel Lemieux, and Chris Aniszczyk. *Eclipse Rich Client Platform*. Addison-Wesley, 2010.
- Eclipse. New Project Creation Wizards. http://help.eclipse.org/helios/topic/org.eclipse.pde.doc.user/guide/tools/project_wizards/new_project_wizards.htm. [Stand 24. November 2011].
- Eclipse. Plug-in Overview. http://help.eclipse.org/helios/topic/org.eclipse.pde.doc.user/guide/tools/editors/manifest_editor/overview.htm. [Stand 24. November 2011].